

Beschlussvorlage an:

für die Sitzung am:

Ortschaftsrat Sitzenkirch (Beratung)
Technischer Ausschuss (Beschluss)

19. Juni 2023
22. Juni 2023

-öffentlich-
-öffentlich-

Zum Tagesordnungspunkt Nr.

- **Planung Naturkindergarten Sitzenkirch**

Nach der Freigabe vom Gemeinderat im Februar 2023 hat die Stadtverwaltung Gespräche mit der Ortschaft Sitzenkirch und der Trägerschaft vom SenseAbilityAcademy gUG geführt. Inzwischen ist der Naturkindergarten in Tannenkirch sehr gut angelaufen und hat genügend Erzieher*innen und Anmeldungen. Alle beteiligten sind offen für einen weiteren Naturkindergarten, diesmal in Sitzenkirch. Für diesen Zweck sind 90.000 € im Haushalt 2023 eingestellt.

Aus den Besprechungen und Begehungen mit Ortsvorsteher, Trägerschaft, Forst, Feuerwehr und Bauhof haben sich ein neuer möglicher Standort und eine neue Konzeption des Naturkindergartens ergeben:

1. Der Standort am Spielplatz wurde aus mehreren Gründen verworfen:
 - a. schlechte Anbindung zur Zeit der Baustelle Sanierung Breite Straße
 - b. ungeeigneter Waldbestand hinter dem Spielplatz (zu alt, zu nass, zu steil oder nicht städtisch)
 - c. Einschätzung der Trägerschaft, dass der Spielplatz in unmittelbarer Nähe zum Naturkindergarten mehrere Konflikte bietet (konzeptfremd, höhere Verletzungsgefahr, andere Kinder und Aufsichtspersonen im Betreuungszeitraum)
2. Die Anschaffung eines Bauwagens wurde aufgrund von Überlegungen, das Rathaus Sitzenkirch als Indoor-Quartier für den Naturkindergarten zu nutzen, nicht weiterverfolgt:
 - a. das Rathaus bietet sich für den Naturkindergarten als Schutzraum, Raum für Indoor-Aktivitäten (z.B. malen, turnen) und Mittagessen (drinnen oder draußen) an
 - b. die Zeiträume, in denen der Sitzungssaal nicht anderweitig genutzt wird, kollidieren nicht mit den Zeiträumen des Kindergartenbedarfs (bis 14:45 Uhr)
 - c. durch die Kindergartennutzung wäre das Rathaus besser ausgelastet was eine effizientere Ausnutzung der leerstehenden städtischen Räumlichkeiten bedeutet
 - d. im Sitzungssaal werden an einer Wand Korkplatten und Möbel für den Kindergartenbedarf und auch für die anderen Aktivitäten im Rathaus errichtet und mit einem robusten Vorhang verdeckt um auch weiterhin den Charakter des Saals zu erhalten
 - e. es entfallen Kosten für einen Bauwagen
 - f. stattdessen wird eine kleine Gartenhütte für die Sitzmöbel und anderen Bedarf vom Kindergarten aufgestellt (genehmigungsfrei)

3. Das städtische Waldgrundstück oberhalb des Rathauses ist bestens für den Bedarf des Naturkindergartens geeignet. Der Baumbestand ist vom Förster als sehr gut eingestuft worden. Außerdem befindet sich in unmittelbarer Nähe ein Wasserreservoir des Zweckverbands Hohlebach-Kandertal. Wasser in entsprechender Reichweite ist wegen der erforderlichen Löschwassermenge beim Aufstellen einer Schutzhütte und zur ggf. Entnahme für Wasser zum Händewaschen notwendig.
4. Statt der Anschaffung eines Bauwagens wird der Bau einer Schutzhütte in Form eines kleineren Pavillons als Wetterschutz auf dem städtischen Waldgrundstück überlegt. Der Bau ist unabhängig von der Inbetriebnahme des Kindergartens und kann erst nach der Planung und Genehmigung in 2024 erfolgen. Es wird auch die Suche nach einer gebrauchten oder mobilen Schutzhütte in Erwägung gezogen.
5. Als Abgabeort morgens ist der Platz vor dem Wasserreservoir vorgesehen. Dafür muss ein kleiner Teil eines privaten Grundstücks gegenüber dem Wasserreservoir gepachtet und als Schotterfläche angelegt werden. Die ersten Gespräche mit dem Grundstückseigentümer sind erfolgt.
6. Die Zufahrtmöglichkeit zum und vom Abgabeort ist eng. Um ein Entgegenkommen von Fahrzeugen zur Bringzeit zu gewährleisten, muss eine Ausbuchtung in der Mitte des Wegs ausgebaut oder eine solarbetriebene Ampelanlage angeschafft und aufgebaut werden.

Das pädagogische Konzept der Trägerschaft wird in der Ortschaftsratssitzung vorgestellt. Der Vertrag mit der Trägerschaft wird in einer separaten Beschlussvorlage beraten.

Finanzielle Auswirkung:

Die Kosten für das neue Konzept unterschreiten die eingestellte Summe von 90.000 €, trotzdem ist mit maximal folgenden Kosten zu rechnen (alles brutto):

Aufbau Schutzhütte im städtischen Wald	ca. 15.000 €
Errichtung Wasserentnahmestelle / Löschhydrant	ca. 10.000 €
Errichtung Zufahrt und Abgabeort	ca. 10.000 €
Möblierung und Gartenhütte am Rathaus	ca. 10.000 €
Baumgutachten und Forstarbeiten	ca. 5.000 €
Nebenkosten	ca. 5.000 €
<u>(Baugenehmigung, Brandschutzgutachten, ggf. Tragwerk und Bodengutachten)</u>	
<u>Gesamtkosten:</u>	<u>55.000 €</u>

Beschlussvorschlag:

Der Naturkindergarten in Sitzenkirch soll baulich nach der in der Vorlage genannten Konzeption für 55.000 € brutto errichtet werden.

Az.:
Bearb.: Judita Kovac

Kandern, 12. Juni 2023

Simone Penner
Bürgermeisterin

Judita Kovac
Bauamt FBL Hochbau

Thomas Weber
Hauptamt Kinder/Jugend&Schulen